Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TuS Prien : Post SV Dorfen
Samstag, 25.11.2023, 19:00 Uhr

Post SV Dorfen spielt unentschieden beim TuS Prien in einer packenden Partie

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 19:20 Sätzen trennten sich die Spieler des Post SV Dorfen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) am Samstagabend vom TuS Prien. Rund 200 Minuten dauerte das Match, ehe Herbert Anzenberger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Penger / Spermann gelang es Wesselky / Pfrengle zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nur einen Satzerfolg verbuchten indessen Breitrainer / Mitteneder bei ihrer Pleite gegen Hilger / Anzenberger. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Christoph Breitrainer und Bernd Pfrengle, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Anton Wesselky wurden wenig später Felix Mitteneder wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Alexander Penger hatte im Einzel gegen Herbert Anzenberger am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Spermann beim 13:11, 12:10, 11:9 von Josef Hilger. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Eher wenig Gegenwehr bekam Christoph Breitrainer bei seinem Sieg in drei Sätzen von Anton Wesselky. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Felix Mitteneder eine Vier-Satz-Niederlage gegen Bernd Pfrengle kassierte. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Josef Hilger hatte Alexander Penger nur im ersten Satz eine Chance. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und 6 Niederlagen für Hilger aus. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Spermann bei der 1:3-Niederlage gegen Herbert Anzenberger in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. 1:11 (Spermann) bzw. 1:3 (Anzenberger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Prien nun ein Punktekonto von 4:10 Punkten auf, während der Post SV Dorfen vor dem nächsten Spiel, das am 02.12.2023 gegen den TSV Babensham ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Prien bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2023 gegen den TSV Gars am Inn 1908 II.

Statistik:
TuS Prien
Doppel: Penger / Spermann 1:0, Breitrainer / Mitteneder 0:1
Einzel: C. Breitrainer 2:0, F. Mitteneder 0:2, A. Penger 1:1, T. Spermann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (00:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Post SV Dorfen
Doppel: Wesselky / Pfrengle 0:1, Hilger / Anzenberger 1:0
Einzel: A. Wesselky 1:1, B. Pfrengle 1:1, J. Hilger 1:1, H. Anzenberger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (00:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").